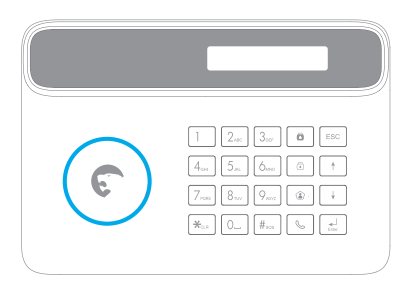




S4 Combo Secual / S4 Combo Vid Secual

GSM- und Festnetz-Alarmsystem

www.etiger.com

DE

Merkmale

- GSM-/PSTN-Sender
- Unterstützt bis zu 30 Fernbedienungen, 50 zusätzliches Funkzubehör und 50 RFID-Tags
- Speicherung von bis zu 5 Telefonnummern, 5 SMS-Nummern und 2 CMS-Nummern (für Systeme mit CMS)
- Aktivierung/Deaktivierung des Systems per SMS, Telefonanruf oder App (mit iOS oder Android)
- Kann per RFID-Tag deaktiviert werden
- Integrierte Sirene (100 dB) und Anruffunktion vom Bedienfeld aus
- SMS-Benachrichtigungen bei Stromverlust, Stromwiederherstellung und schwacher Batterie
- Audioüberwachung des Standorts aus der Distanz
- 2 x 800 mAh Lithium-Batterien im Lieferumfang enthalten (8 Stunden Batterielebensdauer im Standby-Modus)

Technische Daten

Produktname
S4 Combo Secual

Artikelnummer
S4-C

Stromversorgung des Bedienfelds
Eingangsspannung: AC 110-240 V / 50-60 Hz
Ausgangsleistung: DC 12 V / 800 mA

GSM-Betriebsfrequenz
850 / 900 / 1800 / 1900 mHz

Radiofrequenz
433 MHz (±75 KHz)

Ruhestrom
110 ma

Alarmstrom
340mA

Backup-Batterien:
Lithium-Batterien: 3,7V / 800 mAh x 2 (BL-5B)

Interne Sirene
100 dB

Gehäusematerial
ABS-Kunststoff

Betriebsbedingungen
Umgebungstemperatur: -10 °C~55 °C
Luftfeuchtigkeit: ≤80 % (nicht kondensierend)

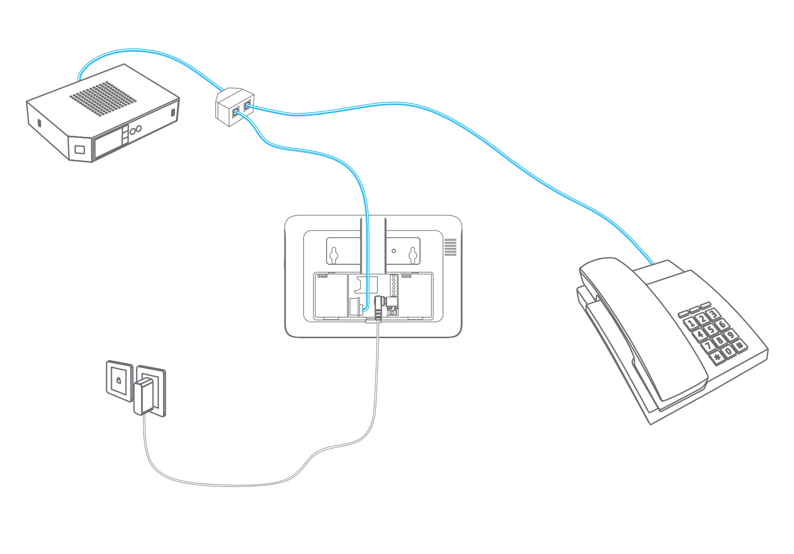
Abmessungen des Bedienfelds (L x B x H)
188 x 132 x 26 mm

Verpackungsinhalt

S4 Bedienfeld x1
Bewegungsmelder x2
Tür-/Fensterkontakte x2
Fernbedienungen x2
RFID-Tags x2
PSTN-Kabel x1
PSTN-Adapter x1

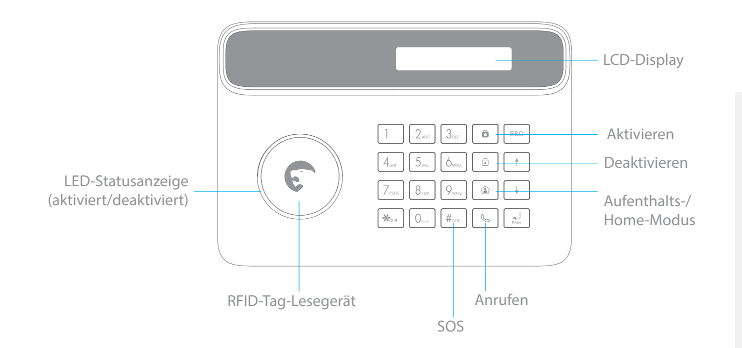
Stromadapter x1
Dokumentation x1

S4 Combo Vid Secual
+ IP-Kamera x 1 (mit Stromadapter und Handbuch)



Schnellstart

Aufbau des Bedienfelds (vorne)



Aufbau des Bedienfelds (hinten)

Überwachungs-
mikrofon

Sabotagekontakt

Lautsprecher

SIM-Kartenslot

Ausgang für
Kabelsensoren

VCC
Z1
GND
SP
GND
LOCK P1

Kabelsensoren (24 h-Zone)

Kabelsirene 500 mA

Elektronisches Schloss

Adapterschnittstelle

Power EIN/AUS

OFF ON

Batteriefach

Stromschalter

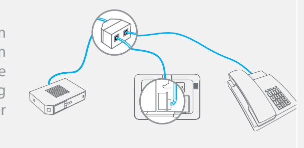
Telefonanschluss

Anschluss
Stromversorgung

Anschluss Ihres Systems

Das S4 Combo Secual bietet sowohl einen GSM- als auch einen PSTN-Sender. Das bedeutet, das Bedienfeld Ihres Alarmsystems kommuniziert entweder über eine SIM-Karte (GSM-Modul) oder über Ihre Telefonleitung (PSTN-Modul).

a. Über PSTN-Sender (Telefonleitung)
Verbinden Sie den kleinen Stecker des Telefonkabels (im Lieferumfang enthalten) mit der Telefonschnittstelle im Batteriefach auf der Rückseite des Bedienfelds. Verbinden Sie das andere Ende des Telefonkabels mit dem Signalausgang Ihres Telefonanbieters oder mit dem Telefonanschluss Ihrer DSL-Box.



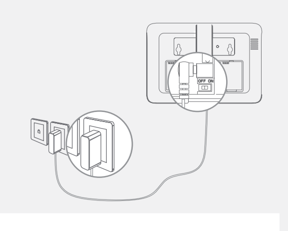
b. Über GSM-Sender (SIM-Karte)
Öffnen Sie das Batteriefach auf der Rückseite des Bedienfelds und stecken Sie eine SIM-Karte in das Bedienfeld.

Wichtig
Vor der Verwendung von S4 Combo Secual im GSM-Modus muss eine SIM-Karte erworben werden, die für ein GSM-Netzwerk mit einer Frequenz von 850 / 900 / 1800 / 1900 MHz geeignet ist. Wir empfehlen Ihnen einen Plan mit unbegrenzt viel Textnachrichten und mit einer Stunde Sprachnachricht. Weitere Informationen erhalten Sie von Ihrem Wiederverkäufer vor Ort.

Wichtig
Stellen Sie sicher, dass die SIM-Karte nicht durch einen PIN-Code geschützt ist. Weitere Informationen erhalten Sie von Ihrem Wiederverkäufer vor Ort.

Einschalten des Systems

1. Stecken Sie den Stromadapter in eine Steckdose.
2. Stecken Sie den Ausgangsstecker des Stromadapters in den Adapteranschluss des Batteriefachs auf der Rückseite des Bedienfelds.
3. Stellen Sie den Stromschalter auf "ON" (im Batteriefach auf der Rückseite des Bedienfelds).



Befestigung des Bedienfelds

Überprüfen Sie vor der Befestigung des Bedienfelds an der Wand, ob das GSM-Signal an dieser Position ausreichend stark ist.

Befestigen Sie den Wandbefestigungshalter mit Schrauben an der Wand. Klemmen Sie das Bedienfeld in den Halter und achten Sie auf einen sicheren Halt.

Erste Schritte

Auswahl des GSM-/PSTN-Modus
Anweisungen für die Deaktivierung des nicht verwendeten Modus finden Sie auf der Seite 11.
Nur GSM-Modus (SIM-Karte erforderlich, separat erhältlich): "LTGUNTERB ALARM" einstellen auf "AUS"
Nur PSTN-Modus (Verbindung mit Telefonleitung erforderlich): "GSM FEHL TIP" einstellen auf "AUS"
Standardmäßig sind GSM und PSTN aktiviert.

Speicherung einer Telefonnummer
Für die Interaktion mit dem Bedienfeld per SMS, Telefonanruf und/oder App muss im Bedienfeld mindestens eine Telefonnummer gespeichert werden. Folgen Sie dafür den Anweisungen auf der Seite 10 dieses Handbuchs.

Änderung der Sprache
Standardmäßig ist die Sprache des S4-Bedienfelds auf Englisch eingestellt. Anweisungen für die Änderung der Systemsprache finden Sie auf der Seite 21 dieses Handbuchs. "Systemsprache" bezieht sich auf die Sprache der SMS, die Sie vom Bedienfeld erhalten, und auf das Menü in der LCD-Anzeige.

Aktivierung/Deaktivierung des Systems

Das Alarmsystem kann über das Bedienfeld, per SMS, App oder Telefonanruf aktiviert oder deaktiviert werden.

Über das Bedienfeld: Folgen Sie dafür den Anweisungen auf der Seite 9 dieses Handbuchs.

Per RFID-Tag (nur deaktivieren): wischen Sie mit dem RFID-Tag über die Vorderseite des RFID-Lesegeräts des Bedienfelds.
Um bei Deaktivierung des Systems per RFID-Tag SMS-Benachrichtigungen zu erhalten, müssen eine SMS-Nummer gespeichert und der RFID-Tag umbenannt werden, wie auf Seite 18 und Seite 19 dieses Handbuchs erläutert (bis zu 4 RFID-Tags können umbenannt werden). Wurden mehrere SMS-Nummern gespeichert. erhält nur die erste gespeicherte Nummer SMS-Benachrichtigungen, sobald das System per RFID-Tag deaktiviert wird.

Per SMS (nur im GSM-Modus):
Aktivierung des Systems: senden Sie "1" per SMS an die Nummer der SIM-Karte im Bedienfeld.
Deaktivierung des Systems: senden Sie "0" per SMS an die Nummer der SIM-Karte im Bedienfeld.

Per App (nur im GSM-Modus): Klicken Sie auf "Aktivieren" in der App. Die App kann im App Store oder über Google Play heruntergeladen werden (weitere Informationen unter etiger.com).

Registrierung von Funkzubehör & RFID-Tags

1. Geben Sie Ihren Admin-Code ein, gefolgt von "Enter" auf dem Bedienfeld, um in das Einrichtungsmenü zu gelangen.
2. Wechseln Sie in den Verbindungsmodus, indem Sie durch das Menü navigieren: "ZUBEHÖR" --> "FUNKSENSOREN" , "RFID-TAG" oder "FERNBEDIENUNG" --> "NEU"
   Weitere Informationen finden Sie auf der Seite 10 dieses Handbuchs.
3. Lösen Sie das Zubehör innerhalb der nächsten 15 Sekunden einmal aus (wischen Sie mit dem RFID-Tag über das RFID-Lesegerät des Bedienfelds). Ein Piepton wird ausgegeben: Die Registrierung war erfolgreich.

Der Standard-Admin-Code lautet 123456. Anweisungen für die Änderung des Admin-Codes finden Sie unter "Admin-Code" auf Seite 11.

Wurde das Zubehör bereits registriert, wird das Bedienfeld zweimal einen Piepton ausgeben. Das erste registrierte Zubehör wird der Zone 1 zugewiesen, das zweite registrierte Zubehör der Zone 2 usw, Die Zonen 1 bis 9 können umbenannt werden. Die Zonen 10 bis 50 können nicht umbenannt werden (siehe Anweisungen auf Seite 19 für die Umbenennung von Zonen).

Kurzwahl

Drücken Sie die Anruftaste "✆" des Bedienfeldes für 3 Sekunden: Das Bedienfeld wählt automatisch die erste gespeicherte Telefonnummer. Drücken Sie die Anruftaste "✆", um den Anruf zu beenden.

Handfreier Anruf vom Bedienfeld aus

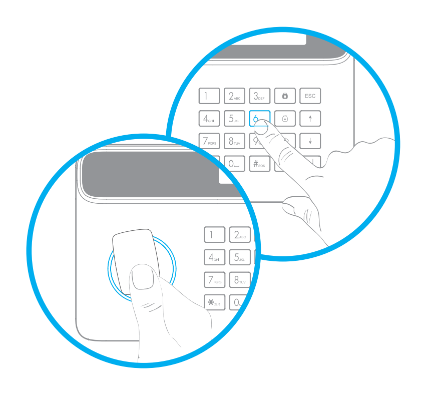
Per PSTN
Drücken Sie die Anruftaste "✆" auf dem Bedienfeld, geben Sie die gewünschte Telefonnummer ein und drücken Sie "Enter".

Per GSM
Drücken Sie die Anruftaste "✆" auf dem Bedienfeld, geben Sie die gewünschte Telefonnummer ein und drücken Sie erneut die Anruftaste "✆".

Hard Reset

Schalten Sie das Bedienfeld aus. Drücken und halten Sie die Taste "*", während Sie das Bedienfeld einschalten. Geben Sie dann "123456" mit der Tastatur ein.

Die Einstellungen werden jetzt auf die Standardwerte zurückgesetzt. Gespeicherte Telefonnummern und verbundenes Zubehör werden gelöscht.



Arbeiten mit dem Bedienfeld

Aktivierung des Systems

Drücken Sie die Aktivierungstaste "🔒" auf dem Bedienfeld. Das Bedienfeld gibt einen Piepton aus: das System ist aktiviert.

Hinweis
Bei aktivierter Eingangs-/Ausgangsverzögerung wird nach der festgelegten Verzögerung nur die Verzögerungszone aktiviert (siehe Anweisungen auf Seite 11 dieses Handbuchs "Eingangs-/Ausgangsverzögerung").

Deaktivierung des Systems

Geben Sie Ihren Benutzercode ein und drücken Sie die Deaktivierungstaste "🔓" auf dem Bedienfeld. Das Bedienfeld gibt einen Piepton aus: das System ist deaktiviert.

Standard-Benutzercode: 1234

Home-Modus

Drücken Sie die Aufenthaltstaste "🏠" auf dem Bedienfeld. Das Bedienfeld gibt einen Piepton aus: das System ist aktiviert und befindet sich im Home-Modus.

Alle Sensoren, die der Normalzone zugewiesen sind, werden aktiviert. Alle Sensoren, die der Home-Zone zugewiesen sind, werden deaktiviert.

Weitere Informationen über die Zoneneinrichtung finden Sie in den Anweisungen auf Seite 14 dieses Handbuchs.

Notfall-Modus

Halten Sie die Taste "$\#_{SOS}$" 3 Sekunden lang gedrückt. Der Alarm wird sofort ausgelöst und die Sirene ertönt. Gleichzeitig wählt das Bedienfeld die gespeicherten Telefonnummern.

Einrichtung per Bedienfeld

Das Bedienfeld Ihres Alarmsystems ist mit einem LCD-Display ausgestattet, mit dem Sie durch das Menü des Bedienfelds navigieren und Ihr Alarmsystem einrichten können.

Um das Einrichtungsmenü zu öffnen, geben Sie auf dem Bedienfeld [*Ihren Admin-Code* ein und drücken Enter].

Standard-Admin-Code: 123456

In der Tabelle auf der nächsten Seite repräsentiert jede Spalte ein Menü oder ein Untermenü. Jedes Menü oder Untermenü wird auf einer der beiden Zeilen des LCD-Displays angezeigt. Im LCD-Display werden das aktuelle Menü, Untermenü oder Einstellung in der unteren Zeile angezeigt, während das vorherige Menü oder Untermenü in der oberen Zeile angezeigt werden.

Navigieren Sie mithilfe der Tasten "↑" und "↓" zur gewünschten Einstellung und öffnen Sie ein Menü oder Untermenü durch Drücken auf "Enter".

Verwendung der Tastatur
"✱" = löschen
"↓" = vorwärts
"↑" = zurück
"Enter" = Auswahl/bestätigen
"Esc" = zurück/Schritt zurück im Menü/ abbrechen

In den Tabellen auf den nächsten Seiten werden alle Einstellungen zusammengefasst, die über das Bedienfeld vorgenommen werden können.

Hauptmenü	Untermenü 1	Untermenü 2	Untermenü 3	Kommentare	Hinweis
TELEFONNRN.	**TELEFON [1~5]:**		-	Wählen Sie die zu bearbeitende SMS-Nummer oder Telefonnummer, geben Sie die Telefonnummer ein und bestätigen Sie mit der Taste "Enter". Mit der Taste "*" kann gelöscht werden. 5 Telefonnummern, 5 SMS-Nummern und 2 CMS-Nummern können im Bedienfeld gespeichert werden.	Anweisungen für die Eingabe einer CMS-Center-Telefonnummer finden Sie auf der Seite 14 dieses Handbuchs.
	SMS-NR. [1~5]:				
	CMS-NR. [1~2]:		-		
ZUBEHÖR	**FERNBEDIENUNG**	NEU HINZUFÜGEN	-	Auf dem LCD-Bildschirm wird "BIT VERBINDEN 30" angezeigt: drücken Sie jetzt innerhalb von 30 Sekunden eine beliebige Taste auf der Fernbedienung (der Countdown wird auf dem Bildschirm nach "BIT VERBINDEN" in Sekunden angezeigt). Es wird ein Piepton ausgegeben und auf dem LCD-Bildschirm wird "HINZ OK! FERNBEDIENUNG [01~30]" angezeigt: die Verbindung war erfolgreich.	
		ALLE LÖSCHEN	1=JA 0=NEIN		
		EINE LÖSCHEN	01-30 EINGEB.:	Wählen Sie die zu löschende Fernbedienung aus.	
ZUBEHÖR	**RFID-TAG**	NEU HINZUFÜGEN	KTO. VERBINDEN	Auf dem LCD-Bildschirm wird "BIT VERBINDEN 30" angezeigt: drücken Sie jetzt innerhalb von 30 Sekunden den RFID-Tag über das RFID-Lesegerät auf dem Bedienfeld (der Countdown wird auf dem Bildschirm nach "BIT VERBINDEN" in Sekunden angezeigt). Es wird ein Piepton ausgegeben und auf dem LCD-Bildschirm wird "HINZ OK! RFID [01~50]" angezeigt, die Verbindung war erfolgreich.	
		ALLE LÖSCHEN	1=JA 0=NEIN		
		EINE LÖSCHEN	01-50 EINGEBEN:	Wählen Sie den zu löschenden RFID-Tag aus.	
ZUBEHÖR	**FUNKSENSOR**	NEU HINZUFÜGEN	NORMAL HOME VERZÖGERUNG 24 STUNDEN	Wählen Sie den Sensortyp aus, dem Ihr Sensor zugewiesen werden soll (Normalsensor, 24-Stunden-Sensor, Verzögerungssensor oder Home-Sensor) und drücken Sie zur Bestätigung "Enter". Auf dem LCD-Bildschirm wird "BIT VERBINDEN 30" angezeigt: lösen Sie jetzt innerhalb von 30 Sekunden den Melder aus (der Countdown wird auf dem Bildschirm nach "BIT VERBINDEN" in Sekunden angezeigt). Es wird ein Piepton ausgegeben und auf dem LCD-Bildschirm wird "HINZ OK! SENSOR [01~50]" angezeigt, die Verbindung war erfolgreich.	Weitere Informationen über die Zoneneinrichtung finden Sie in den Anweisungen auf Seite 14.
		ALLE LÖSCHEN	1=JA 0=NEIN		
		EINE LÖSCHEN	01-50 EINGEBEN:		
ZUBEHÖR	**TESTMODUS**		-	Lösen Sie die Sensoren aus, die Sie zuvor mit dem Bedienfeld verbunden haben. Sie hören 1 Piepton und der LCD-Bildschirm zeigt die Signale an, die jeweils von den einzelnen ausgelösten Sensoren gesendet wurden. Stellen Sie sicher, dass alle von Ihnen ausgelösten Sensoren auf dem LCD-Bildschirm angezeigt werden. Drücken Sie "Esc", um den Testmodus zu beenden.	Mit diesem Modus können die Sensoren getestet werden, die erfolgreich mit dem Bedienfeld verbunden wurden.
SYSTEMEINSTELL.	**DATUM UND UHRZ.**	JJJJ-MM-TT UHRZEIT			*(z. B. 2014-06-20 14.30 UHR)*

Hauptmenü	Untermenü 1	Untermenü 2	Untermenü 3	Kommentare	Hinweis
SYSTEMEINSTELL.	**EING./AUSG. VRZ.**	EINGANG VERZÖG.	000-300	Diese Funktion kann verwendet werden, wenn Sie keine Fernbedienung oder RFID-Tags mit sich führen möchten. Bei der Aktivierung des Systems wird jede Sekunde ein Piepton ausgegeben, der Sie daran erinnert, die Wohnung zu verlassen. Der Pieptonrhythmus beschleunigt sich während der letzten 10 Sekunden. Bei Erkennung eines Eindringlings wird der Alarm entsprechend verzögert. Die Zeit wird in Sekunden berechnet. Die Eingangs- und Ausgangsverzögerung kann zwischen 0 und 300 Sekunden eingestellt werden.	Die Eingangs- und Ausgangsverzögerung gilt nur für Sensoren, die mit dem Zubehör der Verzögerungszone verbunden sind (siehe "Funksensor" auf Seite 10). Mit der **Eingangsverzögerung** erhalten Sie die Zeit für die Deaktivierung des Systems am Bedienfeld, ohne einen Alarm auszulösen. Mit der **Ausgangsverzögerung** erhalten Sie die Zeit für die Aktivierung des Systems am Bedienfeld, ohne einen Alarm auszulösen.
		AUSGANG VERZÖGERUNG	000-300		
SYSTEMEINSTELL.	**AUTO AKT./DEAKT.**	AUTO AKT.ZEIT	<00:00>	Das System kann so eingerichtet werden, dass eine Aktivierung oder Deaktivierung automatisch zu einer festgelegten Tageszeit erfolgt.	Die Einstellung von Auto Akt. und Auto Deakt. auf die exakt gleiche Zeit deaktiviert die Funktion.
		ZEIT AUT. DEAKT.	<00:00>		
		EIN ODER AUS?			
SYSTEMEINSTELL.	**STEUER. PER TEL.**	EIN/AUS	-	Die Steuerung Ihres Systems kann per Telefonanruf aktiviert oder deaktiviert werden. Durch die Aktivierung der Steuerung per Telefon können das System aktiviert und deaktiviert und Ihr Eigenheim per Telefonanruf überwacht werden.	Anweisungen und Informationen über die Steuerung des Systems per Telefonanruf finden Sie auf Seite 13.
SYSTEMEINSTELL.	**LTGUNTERB. ALARM**	EIN/AUS	-	Bei aktiviertem Alarm bei Leitungsunterbrechung wird der Alarm bei ausgefallener Telefonleitung ausgelöst. Die erste gespeicherte SMS-Nummer erhält dann eine Benachrichtigung per SMS (nur im GSM-Modus).	Deaktivieren Sie diese Funktion, wenn Sie das Alarmsystem nur im GSM-Modus verwenden möchten.
SYSTEMEINSTELL.	**GSM FEHL TIP**	EIN/AUS		Benachrichtigung bei SIM-/GSM-Signalproblem.	Deaktivieren Sie diese Funktion, wenn Sie das Alarmsystem nur im PSTN-Modus verwenden möchten.
SYSTEMEINSTELL.	**TASTATURKLICK**	EIN/AUS	-	Aktivierung oder Deaktivierung des Tons bei Eingabe mit der Tastatur des Bedienfelds.	
SYSTEMEINSTELL.	**ZUGANGSCODE**	ADMIN-CODE	123456	Mit dem Admin-Code gelangen Sie in das Einrichtungsmenü. *Standard-Admin-Code: 123456*	Vor der ersten Verwendung des Systems wird empfohlen, alle Codes zu ändern und die Codes geheim zu halten.
		BENUTZERCODE	1234	Mit Ihrem Benutzercode können Sie das System am Bedienfeld aktivieren oder deaktivieren. Der Benutzercode ist der Zugangscode, der bei Anruf des Bedienfelds angefordert wird. *Standard-Benutzercode: 1234*	
		NOTRUFCODE	0000	Muss bei einem Notfall die Deaktivierung des Systems erzwungen werden, wird empfohlen, das System anhand des Notrufcodes zu deaktivieren. Das Bedienfeld wählt lautlos die gespeicherten Telefonnummern. *Standard-Notrufcode: 0000*	
		CODE F. OFF. TÜR	8888	Mit diesem Code können elektronische Türen geöffnet werden. Die Tür muss mit der [SCHLOSS]-Schnittstelle auf der Rückseite des Bedienfelds verkabelt sein.	

Hauptmenü	Untermenü 1	Untermenü 2	Untermenü 3	Kommentare	Hinweis
SYSTEMEINSTELL.	**ERTÖNUNGSZEIT**	<0-9>	-	Mit dieser Funktion kann festgelegt werden, wie oft das Bedienfeld klingelt, bevor der Anruf angenommen wird (für die Steuerung per Telefonanruf).	
SYSTEMEINSTELL.	**SIRENENEINRICHT.**	VERK. SIRENE	SIRENENUMSCHALT. <EIN ODER AUS?>		Kabelsirene bezieht sich auf eine Sirene, die per Kabel mit dem Bedienfeld verbunden ist.
			TON AKT./DEAKT. <EIN ODER AUS?>		
		SIRENEN-LAUTSTÄRKE	0-1 (0=STUMM)		
		SIRENE TONDAUER	3 MIN	Die Sirenentondauer wird in Minuten berechnet, die Standardeinstellung lautet 3 Minuten. Wird die Tondauer auf 0 festgelegt, ertönt die Sirene nicht.	
		INTEGR. SIRENE	SIRENENUMSCHALT. <EIN ODER AUS?>		Die integrierte Sirene bezieht sich auf die in das Bedienfeld integrierte Sirene.
			TON AKT./DEAKT. <EIN ODER AUS?>		
		FUNKSIRENE	SIRENENUMSCHALT. <EIN ODER AUS?>		Funksirene bezieht sich auf eine Sirene, die per Funk mit dem Bedienfeld verbunden ist.
			TON AKT./DEAKT. <EIN ODER AUS?>		
SYSTEMEINSTELL.	**BENUTZER-ID**	(4 ZIFFERN):0000	-	Weitere Informationen finden Sie auf der Seite 14 dieses Handbuchs. Diese Information erhalten Sie von Ihrem CMS-Center. Nach der Speicherung der Benutzer-ID kann das CMS-Center entsprechend Ihrer ID-Nummer Ihren exakten Standort bestimmen.	
SYSTEMEINSTELL.	**UPLOAD AKT.**	EIN/AUS	-	Weitere Informationen finden Sie auf der Seite 14 dieses Handbuchs	
	UPLOAD DEAKT.	EIN/AUS	-		
SYSTEMEINSTELL.	**ANRUFWIEDERH.**	<0-9>		Bei ausgelöstem Alarm wählt das Bedienfeld die von Ihnen gespeicherten Nummern. Wird das System nicht deaktiviert, werden Sie erneut vom Bedienfeld angerufen (bis zu neunmal). Mit der Funktion "Anrufrückf." kann die Anzahl festgelegt werden, wie oft das Bedienfeld versucht, Sie anzurufen.	
SYSTEMEINSTELL.	**HTGR.LICHT ZEIT**	<000-300>	030 S		
SYSTEMEINSTELL.	**SPRACHE**			Änderung der Systemsprache.	Die verfügbaren Sprachen sind abhängig von der Produktversion.
SYSTEMEINSTELL.	**RESET**	-	-	Alle Systemeinstellungen werden auf die Standardwerte zurückgesetzt. Gespeicherte Telefonnummern und verbundenes Zubehör werden gelöscht.	
SYSTEMEINSTELL.	**ÜBER**	ÜBER 4. JUN 2014			
VERLAUF	-	-	-	Wählen Sie das gewünschte Ereignisprotokoll und drücken Sie "Enter".	Die letzten 150 Ereignisprotokolle werden vom Bedienfeld gespeichert.

Steuerung per Telefonanruf

Diese Funktion ist nur dann verfügbar, wenn sie im Bedienfeld aktiviert wurde, wie auf Seite 11 dieses Handbuchs erläutert.

Methode 1

Wird ein Alarm ausgelöst, werden vom Bedienfeld die gespeicherten Telefonnummern gewählt. Bei Annahme des Anrufs kann das Bedienfeld unter Beachtung der Sprachanweisungen von der Distanz aus gesteuert werden.

Methode 2

1. Wählen Sie die Telefonnummer Ihres Bedienfelds (entweder die Nummer der SIM-Karte in Ihrem Bedienfeld oder die Nummer des Festnetzes, mit dem Ihr Bedienfeld verbunden ist). Nach Verbindungsherstellung wird anhand der Sprachanweisungen der Zugangscode eingegeben.
2. Geben Sie Ihren Zugangscode (Benutzercode) ein, gefolgt von einem "#".
3. Sie erhalten per Sprache verschiedene Auswahlmöglichkeiten.
4. Wählen Sie aus den Tätigkeiten zur Steuerung des Bedienfelds (siehe Anweisungen in der folgenden Tabelle).

Hinweis

Wird innerhalb von 30 Sekunden kein Befehl gesendet, wird der Anruf automatisch beendet.

Befehlstabelle für die Steuerung per Telefonanruf

Befehl	Funktion	Kommentar
Drücken Sie "1"	Aktiviert das System	Sprachansage "System aktiviert"
Drücken Sie "0"	- Deaktiviert das System und die Sirene wird ausgeschaltet - Beendet die Überwachung, ohne aufzulegen - Beendet den Telefonanruf, ohne aufzulegen	Sprachansage "System deaktiviert"
Drücken Sie "*"	Audioüberwachung	Drücken Sie "*", um die Überwachungszeit zu verlängern
Drücken Sie "3"	Telefonanruf mit Bedienfeld	-
Drücken Sie "6"	Schaltet die Sirene aus	-
Drücken Sie "9"	Schaltet die Sirene ein	-
Drücken Sie "#"	- Deaktiviert das System und die Sirene wird ausgeschaltet - Beendet die Steuerung per Telefonanruf	Durch das Auflegen wird auch die Steuerung per Telefonanruf beendet.

Hinweis
Im GSM-Modus gibt es keine zeitliche Einschränkung für die Audioüberwachung.
Im PSTN-Modus (verbunden mit Ihrem Festnetz), ist die Audioüberwachung auf 80 Sekunden begrenzt. Soll die Zeit für die Audioüberwachung verlängert werden, drücken Sie "*" auf Ihrem Telefon, bevor die 80 Sekunden abgelaufen sind.

Zoneneinrichtung von Zubehör

Jeder Melder kann 4 verschiedenen Zonenkategorien zugewiesen werden: Home-Zone, Verzögerungszone, Normalzone und 24-H-Zone. Anweisungen für die Zuweisung eines Melders zu einer Zone finden Sie auf Seite 10 dieses Handbuchs (die Zone wird zum Zeitpunkt der Verbindung des Zubehörs zugewiesen).

Normalzone
Wird bei aktiviertem System ein Sensor ausgelöst, ertönt die Sirene. Ist das System deaktiviert, lösen die Sensoren keinen Alarm aus.

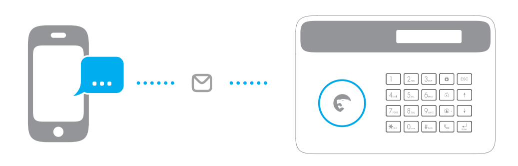
24 h-Zone
Die der 24 h-Zone zugewiesenen Sensoren können sowohl bei aktiviertem als auch bei deaktiviertem System einen Alarm auslösen. *Es wird empfohlen, Rauchmelder, Gasmelder und Außenlichtsensoren der 24 h-Zone zuzuweisen.*

Verzögerungszone
Für die Einrichtung der Funktionen der Eingangs- und Ausgangsverzögerung müssen die entsprechenden Sensoren der Verzögerungszone zugewiesen werden. Nachdem die Verzögerungszeit eingerichtet wurde, wird während der festgelegten Verzögerung kein Alarm ausgelöst. Folgen Sie dafür den Anweisungen "Eingangs- und Ausgangsverzögern" auf der Seite 10 dieses Handbuchs. *Es wird empfohlen, den Tür-/Fenster-Kontakt der Verzögerungszone zuzuweisen.*

Home-Zone
Wird das System im Home-Modus aktiviert, lösen die der Home-Zone zugewiesenen Sensoren keinen Alarm aus. *Es wird empfohlen, der Home-Zone Bewegungsmelder zuzuweisen, damit das System im Home-Modus aktiviert werden kann, wenn Sie Zuhause sind und sich darin bewegen können, ohne den Alarm auszulösen.*

Verbindung zum CMS-Center

Ignorieren Sie diesen Schritt, wenn Sie nicht mit einem CMS-Center verbunden sind. Besteht eine Verbindung zu einem CMS-Center, wird das Bedienfeld bei Erkennung eines Eindringens automatisch Ihre Kontakt-ID zum CMS-Center hochladen.



Arbeiten mit SMS

Arbeiten mit SMS

WICHTIG: VOR DER ERSTEN VERWENDUNG

STECKEN SIE VOR DER ARBEIT MIT SMS EINE SIM-KARTE IN DAS BEDIENFELD EIN.

STELLEN SIE SICHER, DASS DIE SIM-KARTE NICHT DURCH EINEN PIN-CODE GESCHÜTZT IST.

SPEICHERN SIE EINE SMS-NUMMER IM BEDIENFELD AB (MITHILFE DES BEDIENFELDS).
Nur über gespeicherte Nummern kann das System gesteuert und konfiguriert werden.
(Siehe Anweisungen auf Seite 10)

Jeder, in diesem Benutzerhandbuch definierte SMS-Vorgang, wird wie folgt dargestellt:

Sie senden:



Die erste blaue Sprechblase steht für den vom Benutzer gesendeten SMS-Befehl.

Das Bedienfeld antwortet:



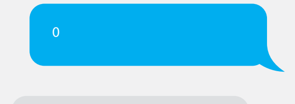
Die erste graue Sprechblase steht für die vom Bedienfeld gesendete Antwort.

Bei den danach folgenden Sprechblasen handelt es sich um den Dialog zwischen Anwender und Bedienfeld (vom Anwender gesendete SMS sind blau, vom Bedienfeld gesendete SMS sind grau).

Das System ist standardmäßig auf Englisch eingestellt. Anweisungen für die Änderung der Systemsprache finden Sie auf der Seite 21 dieses Handbuchs.

Deaktivierung des Systems

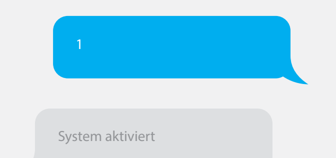
Senden:



System deaktiviert

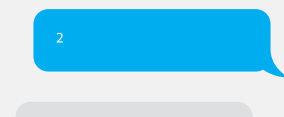
Aktivierung des Systems

Senden:



Home-Modus

Senden:



System in Home-Modus

Einstellungsabfrage

Senden:



System: Deaktiviert
Strom: eingeschaltet

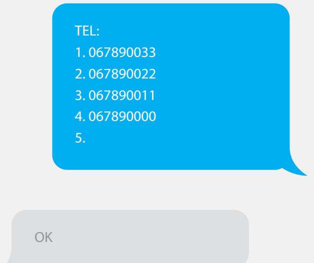
Hinweis
Die oben angegebenen Werte ändern sich nach der Einrichtung des Systems.

Speicherung von Telefonnummern

Senden:



Kopieren, einfügen dann bearbeiten (Groß-/Kleinschreibung beachten):



Speicherung von Telefonnummern für SMS-Benachrichtigungen

Senden:

6

SMS:
1.
2.
3.
4.
5.

Kopieren, einfügen dann bearbeiten (Groß-/Kleinschreibung beachten):

SMS:
1. 067890033
2. 067890022
3. 067890011
4. 067890000
5.

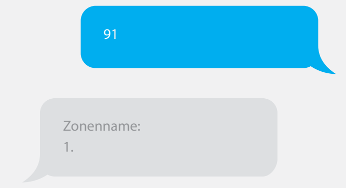
OK

Hinweis

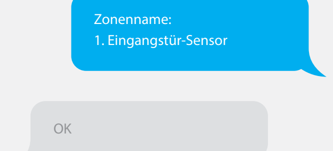
Wird das System per RFID-Tag deaktiviert, werden SMS-Benachrichtigungen an die erste SMS-Nummer gesendet. Um diese Benachrichtigungen zu erhalten, müssen die RFID-Tags umbenannt werden. Es können bis zu 4 RFID-Tags umbenannt werden. Den anderen Tags wird auf der Basis der Registrierungsreihenfolge im Bedienfeld eine Nummer zugewiesen. Weitere Anweisungen für die Registrierung eines RFID-Tags im Bedienfeld erhalten Sie auf Seite 10.

Zonen umbenennen

Senden Sie "91~99". Für Zone 1 senden Sie beispielsweise:



Kopieren, einfügen dann bearbeiten (Groß-/Kleinschreibung beachten):



OK

Hinweis

Die Zonen 1 bis 9 können umbenannt werden. Der Name der Zone darf aus höchstens 30 lateinischen Zeichen bestehen. Die Zonen 10 bis 50 können umbenannt werden.

SMS-Benachrichtigung bei schwacher Batterie des Zubehörs
(verfügbar für 2-Wege-Zubehör, wie z. B. Bewegungsmelder)

Für Zubehör, das umbenannten Zonen zugewiesen wurde, wird eine SMS des Formats "Zonenname + BAT nie." gesendet.

Schlafzimmer BAT nie.

Für Zubehör, das nicht umbenannten Zonen zugewiesen wurde, wird eine SMS des Formats "Zonennummer + BAT nie." gesendet.

Zone 10 BAT nie.

SMS-Benachrichtigung bei Sabotagealarm des Zubehörs
(verfügbar für 2-Wege-Zubehör, wie z. B. Bewegungsmelder)

Für Zubehör, das umbenannten Zonen zugewiesen wurde, wird eine SMS des Formats "Zonenname + Sabot." gesendet.

Schlafzimmer Sabot.

Für Zubehör, das nicht umbenannten Zonen zugewiesen wurde, wird eine SMS des Formats "Zonennummer + Sabot." gesendet.

Zone 10 Sabot.

RFID-Tag umbenennen

Senden:

10

RFID-Tags umbenennen:
1.
2.
3.
4.

Kopieren, einfügen dann bearbeiten (Groß-/Kleinschreibung beachten):

RFID-Tags umbenennen:
1. Tom
2. Pfleger
3. Nancy
4. David

OK

Hinweis
Wird das System per RFID-Tag deaktiviert, werden SMS-Benachrichtigungen an die erste SMS-Nummer gesendet. Um diese Benachrichtigungen zu erhalten, müssen die RFID-Tags umbenannt werden. Es können bis zu 4 RFID-Tags umbenannt werden. Den anderen Tags wird auf der Basis der Registrierungsreihenfolge im Bedienfeld eine Nummer zugewiesen. Weitere Anweisungen für die Registrierung eines RFID-Tags im Bedienfeld erhalten Sie auf Seite 10.

Verzögerungszeit für Ein- und Ausgang

Senden:

11

Eingang Verzögerungszeit (0-300 s): 0
Ausgang Verzögerungszeit (0-300 s): 0

Kopieren, einfügen dann bearbeiten (Groß-/Kleinschreibung beachten):

Eingang Verzögerungszeit (0-300 s):10
Ausgang Verzögerungszeit (0-300 s):20

OK

Hinweis

Diese Funktion wirkt sich nur auf Melder aus, die der Verzögerungszone zugewiesen sind. Weitere Informationen über die Einrichtung Ihres Sensors für die Verzögerungszone finden Sie auf Seite 10.

Diese Funktion kann verwendet werden, wenn Sie keine Fernbedienung oder RFID-Tag mit sich führen möchten.
Wenn Sie das System aktivieren, wird das System nach der festgelegten Verzögerung aktiviert. Wenn Sie das System deaktivieren, wird das System nach der festgelegten Verzögerung deaktiviert.
Bei der Aktivierung des Systems wird jede Sekunde ein Piepton ausgegeben, der Sie daran erinnert, die Wohnung zu verlassen. Der Pieptonrhythmus beschleunigt sich während der letzten 10 Sekunden. Wird ein Eindringling erkannt, wird der Alarm entsprechend verzögert.

Sirenenlautstärke und Tondauer

Senden:

12

Sirenenlautstärke (0=stumm,1=hoch):
1
Sirene Tondauer (1-9 min):
5

Kopieren, einfügen dann bearbeiten (Groß-/Kleinschreibung beachten):

Sirenenlautstärke (0=stumm,1=hoch):
0
Sirene Tondauer (1-9 min):
3

OK

Deaktivierungspasswort

Senden:

13

Deaktivierungspasswort (4 Ziffern):
1234

Kopieren, einfügen dann bearbeiten (Groß-/Kleinschreibung beachten):

Deaktivierungspasswort (4 Ziffern):
8888

OK

Systemsprache ändern

Senden Sie den Code entsprechend der Sprache, die Sie festlegen möchten. Für Englisch beispielsweise senden Sie "0001".

0001

OK

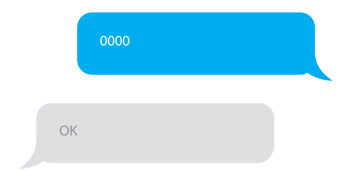
Die folgende Tabelle enthält eine vollständige Liste der Sprachen:

0001 Englisch	0008 Deutsch
0002 Französisch	0009 Spanisch
0003 Russisch	0010 Finnisch
0004 Dänisch	0011 Norwegisch
0005 Niederländisch	0012 Arabisch
0006 Italienisch	0013 Farsi
0007 Schwedisch	

Die verfügbaren Sprachen sind abhängig von der Produktversion.

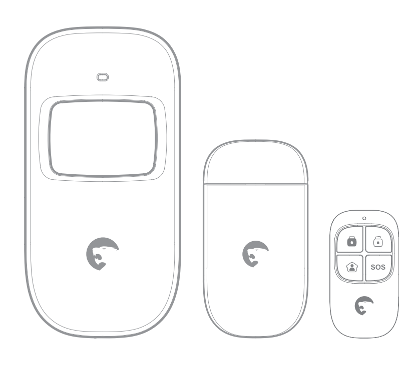
Zurücksetzen des Systems auf Werkseinstellungen

Senden:



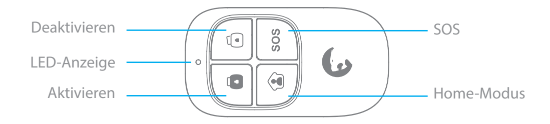
Die Einstellungen werden jetzt auf die Standardwerte zurückgesetzt. Gespeicherte Telefonnummern und verbundenes Zubehör werden nicht gelöscht.

Hinweis
Nur gespeicherte Nummern können die SMS für das Zurücksetzen der Werkseinstellungen senden.



Zubehör

Funkfernbedienung



Aktivierung des Systems

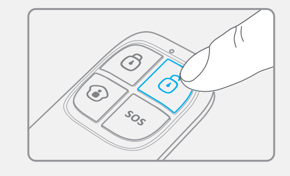
Drücken Sie die Aktivierungstaste "🔒" zur Aktivierung des Alarmsystems. Die LED-Anzeige leuchtet auf (das Bedienfeld gibt einen Piepton aus). Das System ist aktiviert.

Wird ein Eindringling erkannt, ertönt die Sirene. (Mit den Standardeinstellungen schaltet sich die Sirene nach 5 Minuten aus). In der Zwischenzeit werden vom System automatisch die gespeicherten Nummern gewählt.



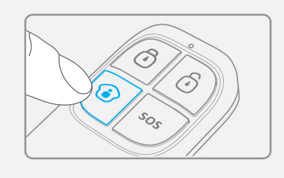
Deaktivierung des Systems

Drücken Sie die Deaktivierungstaste "🔓" zur Deaktivierung des Alarmsystems. Die LED-Anzeige leuchtet auf (das Bedienfeld gibt zwei Pieptöne aus). Das System ist deaktiviert.



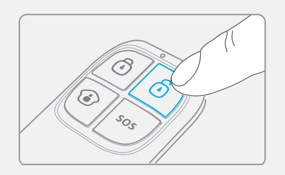
Home-Modus

Drücken Sie die Home-Modus-Taste "🏠" auf der Fernbedienung. Die Systemstatus-LED leuchtet auf. Alle Sensoren in den regulären Zonen sind aktiviert, mit Ausnahme der Sensoren in der Home-Modus-Zone. Die Sensoren in der Home-Modus-Zone sind deaktiviert, sodass der Anwender in das Haus gehen kann.



Stumm-Modus

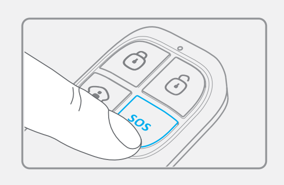
Drücken Sie die Home-Modus-Taste "🔒" und die Aktivierungstaste "🔒" oder Deaktivierungstaste "🔓" direkt danach. Auf diese Weise wird das Bedienfeld bei Aktivierung oder Deaktivierung des Systems keinen Piepton ausgeben.



Notfall-Modus

Unabhängig vom Systemstatus, wird der Alarm ausgelöst, sobald die Taste "SOS" auf der Fernbedienung gedrückt wird.

Gleichzeitig sendet das Bedienfeld eine Benachrichtigung per SMS ("RC-*01* SOS", wobei *01* die Nummer der Fernbedienung ist) und wählt die vorgespeicherten Telefonnummern.



Registrierung im Bedienfeld

Folgen Sie den Anweisungen in der Tabelle auf Seite 10 dieses Handbuchs "FERNBEDIENUNG". Anweisungen für die Durchführung der Überprüfung einer korrekten Registrierung finden Sie in der Tabelle auf Seite 10 (“Testmodus”).

Technische Daten

Stromversorgung
DC 3 V (CR2025 Knopfbatterie x1)

Ruhestrom
≤10 uA

Betriebsstrom
≤7 mA

Übertragungsbereich:
≤ 80 m (in offenen Bereichen)

Radiofrequenz:
433 MHz (±75 KHz)

Gehäusematerial
ABS-Kunststoff

Betriebsbedingungen
Umgebungstemperatur: -10 °C ~ +55 °C
Relative Luftfeuchtigkeit ≤80 %
(nicht kondensierend)

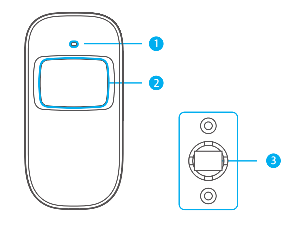
Maße
57 x 31 x 11 mm

Funkbewegungsmelder

Merkmale
Das ES-D1A ist ein hochleistungsfähiger Funk-Bewegungsmelder mit digitalem Dual-Core Fuzzy-Logic Infrarot-Kontroll-Chip mit Intelligenzanalyse. Diese Technologie erkennt Störungen, die durch Körperbewegungen erzeugt werden und reduziert die Anzahl von Fehlalarmen.

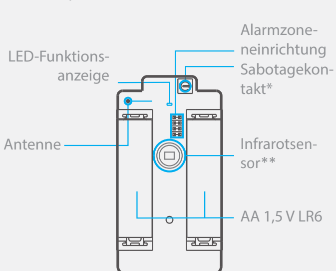
Mit automatischem Temperaturausgleich und Anti-Luftwirbel-Technologie ausgestattet, passt sich dieser den Veränderungen der Umwelt an.

Design



1. LED-Anzeige
2. Erkennungsfenster.
3. Halterung

PCB-Layout



* Sabotagekontakt
Bei aktiviertem Sabotagekontakt wird der Sabotagekontakt bei Öffnen des Gehäuses automatisch den Alarm auslösen.

**Infrarotsensor
Erkennt die durch die Bewegung des menschlichen Körpers freigegebene Infrarotstrahlung. Die Oberfläche nicht berühren. Die Oberfläche sauber halten.

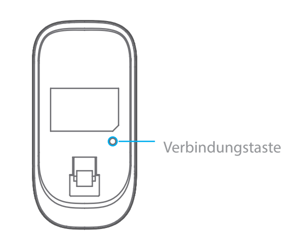
LED-Anzeigen

Dauerblinken: Selbsttest
Einmal blinken: Ein Eindringling wurde erkannt
Zweimal blinken: Selbsttest ist abgeschlossen; Wechsel in den Arbeitsmodus.
Blinken im 3-Sekunden-Abstand: Unterspannungshinweis: Die Batterien müssen ersetzt werden. (Der Anwender wird bei leeren Batterien per SMS informiert, sofern der Melder im Bedienfeld registriert wurde).

Verwendung

Öffnen Sie das Gehäuse und entfernen Sie den Streifen für die Batterieaktivierung. Der 30 Sekunden dauernde Selbsttest wird durchgeführt.

Wird der Sensor bei Betrieb innerhalb von 3 Minuten mehr als zweimal ausgelöst, wechselt dieser zur Stromeinsparung in den Standby-Modus. Wird innerhalb der nächsten 3 Minuten keine Bewegung erkannt, wechselt der Sensor zurück in den Arbeitsmodus.



Registrierung im Bedienfeld

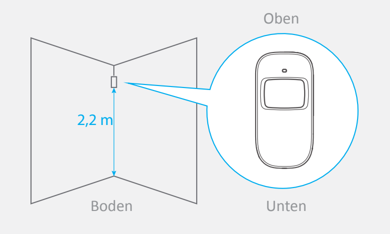
Navigieren Sie durch das Menü des Bedienfelds zu "NEU" (Funksensor). Drücken Sie die Verbindungstaste auf der Rückseite des Bewegungssensors oder lösen Sie den Sensor aus (indem Sie sich davor bewegen), um den Melder im Bedienfeld zu registrieren.
Anweisungen für die Durchführung der Überprüfung einer korrekten Registrierung finden Sie in der Tabelle auf Seite 10 "TESTMODUS".

Installation

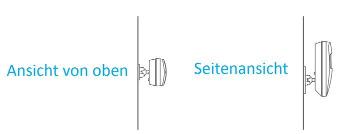
Vermeiden Sie eine Montage des Melders in der Nähe von Fenstern, Klimaanlagen, Heizungen, Kühlschränken, Öfen, Sonneneinstrahlung und an Orten mit rapiden Temperaturgegensätzen oder mit stetigem Luftstrom.

Werden zwei Melder im selben Erkennungsbereich montiert, die Position verändern, um Störungen und Fehlalarme zu vermeiden.

Montieren Sie die Halterung mit Schrauben an der Wand und befestigen Sie den Melder an der Halterung. Die Halterung kann für die Änderung von Erkennungsbereich und -winkel justiert werden. Es wird empfohlen, den Melder 2,2 Meter über dem Boden zu montieren.



Der Melder reagiert auf Kreuzbewegungen mehr, als auf Vertikalbewegungen.



Test

A. Den Melder nach der Installation einschalten. Nach dem einminütigen Selbsttest drücken Sie die Test-Taste, laufen in den Erkennungsbereich und beobachten die LED-Anzeige, um so die korrekte Funktion des Melders zu prüfen.

B. Die LED-Anzeige blinkt einmal bei Erkennung von Körperbewegung.

C. Passen Sie den Erkennungswinkel an, um so die beste Erkennungsleistung zu erreichen.

Technische Daten

Stromversorgung
DC 3 V (AA 1,5 V LR6-Batterien x 2)

Ruhestrom
≤ 30uA

Alarmstrom
≤ 15 mA

Erkennungsbereich
8 m / 110 °

Übertragungsbereich:
≤ 80m (in offenen Bereichen)

Radiofrequenz
433 MHz (±75 KHz)

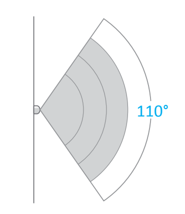
Gehäusematerial
ABS-Kunststoff

Betriebsbedingungen
Temperatur: -10 °C~55 °C
Relative Luftfeuchtigkeit: ≤80 % (nicht kondensierend)

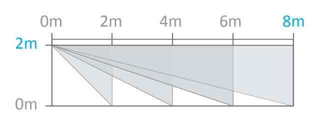
Melderabmessungen (L x B x H)
107 x 53 x 32 mm

Melderabmessungen (L x B x H)
52 x 30 x 26,5 mm

Erkennungsbereich



Ansicht von oben



Seitenansicht

Tür-/Fenster-Funkkontakt

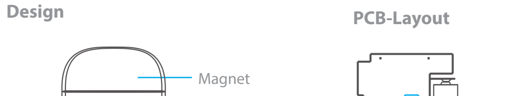
Merkmale

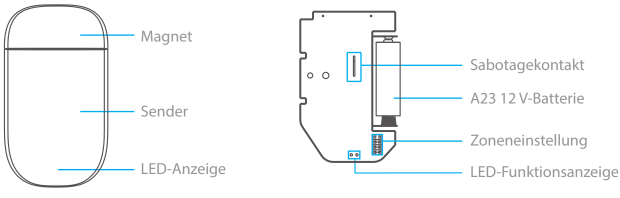
Der ES-D3A ist ein Tür-/Fensterkontakt, der an Türen, Fenstern und anderen, sich öffnenden und schließenden Objekten, angebracht werden kann. Der Sensor sendet ein Signal an das Bedienfeld, sobald der Magnet vom Sender getrennt wird.

Dank des Sabotagekontakts wird jeder Versuch, die Abdeckung des Tür-/Fensterkontakt zu entfernen, den Alarm auslösen.

Design

PCB-Layout





LED-Anzeigen

Einmal blinken: Tür oder Fenster ist geöffnet und der Sender sendet ein Signal an das Bedienfeld.
Schnelles Blinken: Niedrigstromhinweis: die Batterien müssen ersetzt werden.

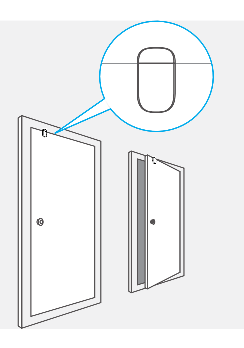
Registrierung im Bedienfeld

Navigieren Sie durch das Menü des Bedienfelds zu "NEU" (Funksensor). Trennen Sie dann den Magnet vom Sender, um den Melder im Bedienfeld zu registrieren.

Um eine durchgeführte Registrierung zu überprüfen, das System aktivieren und den Magneten vom Sender wieder trennen, indem Tür oder Fenster geöffnet wird, worauf er installiert ist. Ertönt die Sirene, war die Registrierung erfolgreich. Oder beachten Sie die Anweisungen in der Tabelle auf Seite 10 "TESTMODUS".

Installation

- Öffnen Sie das Gehäuse und entfernen Sie den Streifen für die Batterieaktivierung.
- Befestigen Sie den Sensor an der Tür und den Magneten am Türrahmen.
- Der Magnet muss unbedingt über dem Sender platziert werden.
- Montieren Sie den Magnet max. 1 cm vom Sender entfernt und sichern Sie Sender und Magnet mit doppelseitigem Klebeband oder Schrauben.
- Vermeiden Sie die Montage des Sensors in Bereichen mit einer großen Menge von Metall oder Stromleitungen, wie z. B. in Heizräumen oder Hauswirtschaftsraum.



Technische Daten

Stromversorgung
DC 12 V (A23 12 V-Batterie x 1)

Ruhestrom
≤ 30 uA

Alarmstrom
≤ 15 mA

Übertragungsbereich
≤ 80 m (in offenen Bereichen)

Radiofrequenz
433 MHz (±75 KHz)

Gehäusematerial
ABS-Kunststoff

Betriebsbedingungen
Temperatur: -10 °C~55 °C
Relative Luftfeuchtigkeit: ≤80 % (nicht kondensierend)

Senderabmessungen (LxBxH)
60 x 45 x 18 mm

Magnetabmessungen (LxBxH)
45 x 19 x 17,5 mm

RFID-Tag

Merkmale

Mit dem RFID-Tag können Ihr System aktiviert oder deaktiviert oder elektronische Türschlösser entsperrt werden.

Registrierung im Bedienfeld

Folgen Sie den Anweisungen in der Tabelle auf Seite 10 dieses Handbuchs "RFID-TAG".

Technische Daten

Maße
45 x 30 x 7 mm

Registrierung einer zusätzlichen eTiger-Sirene

Das Bedienfeld des S4 verfügt über eine integrierte 100 dB-Sirene.
Ihre eTiger-Sicherheitssysteme unterstützen das Hinzufügen weiterer Innen- und/oder Außensirenen und ermöglichen so die Erweiterung Ihres Systems nach Ihren Bedürfnissen.

Anweisungen für die Registrierung einer zusätzlichen eTiger-Sirene finden Sie im der im Lieferumfang der Sirene enthaltenen Handbuch.

Weitere Informationen über mit eTiger-Sicherheitssysteme kompatible Sirenen und Zubehörteile finden Sie auf unserer Webseite etiger.com



Fehlerbehebung und Sicherheitsanweisungen

FAQ

Problem	Ursache des Fehlers	Lösung
Keine Rückmeldung nach der Interaktion mit dem Bedienfeld	Das Bedienfeld ist ausgeschaltet	Öffnen Sie das Batteriefach und schalten Sie das Gerät ein
	Stromausfall	Wenden Sie sich an Ihr Elektrizitätsunternehmen
	Backup-Batterien sind leer	Stecken Sie den Stromadapter in eine Steckdose
Verbindung Zubehör/ Bedienfeld nicht möglich	Das Bedienfeld befindet sich nicht im Verbindungsmodus	Prüfen, ob sich das Bedienfeld im Verbindungsmodus befindet
	Zubehör wurde für Verbindung nicht ausgelöst	Prüfen, ob das Zubehör für das Senden eines Signals an das Bedienfeld ausgelöst wurde
	Beim Verbindungsversuch gibt das Bedienfeld zwei Pieptöne aus	Das Zubehör wurde bereits verbunden Bei der Verbindung eines Zubehörs mit dem Bedienfeld darf immer nur ein Zubehör gleichzeitig ausgelöst werden (d. h. der Erkennungsbereich eines Bewegungsmelders, der nicht dem zu erkennenden entspricht, muss verlassen werden)
Keine Rückmeldung vom Bedienfeld nach Befehlen von der Fernbedienung	Die Fernbedienung wurde nicht mit dem Bedienfeld verbunden	Anweisungen für die Verbindung der Fernbedienung mit dem Bedienfeld finden Sie in diesem Handbuch
	Der Abstand von Fernbedienung zu Bedienfeld ist zu groß	Übertragungsbereich der Fernbedienung: 80 m (in offenen Bereichen)
		Zur Erhöhung des Übertragungsbereichs kann ein Signalverstärker installiert werden
System kann mit RFID-Tag nicht deaktiviert werden	Der RFID-Tag wurde nicht mit dem Bedienfeld verbunden	Anweisungen für die Verbindung des RFID-Tags mit dem Bedienfeld finden Sie in diesem Handbuch
Zugriff auf die Einstellungen des Bedienfelds nicht möglich	Sie befinden sich nicht im Einrichtungsmenü des LCD-Displays	Geben Sie Ihren Admin-Code ein, gefolgt von "Enter", um in das Einrichtungsmenü zu gelangen.

Treten Probleme auf, die in der FAQ oben nicht erwähnt sind, besuchen Sie etiger.com und laden Sie sich dort zur zusätzlichen Unterstützung die aktuelle Version des Benutzerhandbuchs herunter.

Vorsichtsmaßnahmen

Für eine sichere Verwendung des Produkts und die Optimierung der Lebensdauer des Produkts empfehlen wir die folgenden Vorsichtsmaßnahmen:

- Das Funkzubehör muss mit dem Bedienfeld verbunden werden.
- Niedrigspannung kann sich auf den Übertragungsbereich auswirken.
- Die SOS-Taste auf der Fernbedienung nur im Notfall drücken, um eine unnötige Belästigung der Nachbarschaft zu vermeiden.
- Überprüfen Sie das System regelmäßig auf seine ordnungsgemäße Funktion.
- Das Bedienfeld ist weder wasserdicht noch feuchtigkeitsbeständig, installieren Sie es daher an einem schattigen, kühlen und trockenen Ort.
- Das Gehäuse des Bedienfelds besteht aus ABS-Kunststoff. Von hellem Licht fernhalten für eine längere Lebensdauer.
- Das Bedienfeld ist nicht explosionssicher. Von Feuer und Flammen fernhalten.
- Installieren Sie das Bedienfeld nicht in der Nähe von Heizungen, Klimaanlagen, Mikrowellen usw, die Wärme oder elektromagnetische Felder erzeugen.
- Entsorgen Sie Batterien in Übereinstimmung mit den lokalen Gesetzen.
- Das Zerlegen dieses Produkte muss durch geschultes Personal erfolgen.

Standards



Dieses Produkt trägt das Entsorgungssymbol für Elektromüll und elektronische Geräte (WEEE). Das bedeutet, dass dieses Produkt gemäß der europäischen Direktive 2002/96/EC gehandhabt werden muss, um mit nur minimalen umweltspezifischen Auswirkungen recycelt oder zerlegt werden zu können.

Weitere Informationen erhalten Sie von Ihren regionalen Behörden.

Elektronikprodukte, die nicht durch den selektiven Entsorgungsvorgang erfasst werden, stellen durch das Vorhandensein potenziell gefährlicher Substanzen umwelt- und gesundheitsrelevante Risiken dar.



In Übereinstimmung mit europäischen Gesetzen. Dieses Produkt entspricht den wesentlichen Anforderungen und anderen relevanten Bestimmungen der Richtlinie 1999/5/EC (R&TTE).

RoHS COMPLIANT

Dieses Produkt wurde in Übereinstimmung mit der Direktive 2002/95/EC des Europaparlaments und des Rats bezüglich der Verwendungseinschränkung bestimmter gefährlicher Substanzen in elektrischen und elektronischen Geräten (RoHS-Direktive - RoHS) entwickelt und hergestellt und erfüllt die Anforderungen für maximale Konzentrationswerte, die vom European Technical Adaptation Committee (TAC) festgelegt wurden.

Hergestellt in China.



S4-C-UM-DE20150220-1.2-W

ETIGER EUROPE
Rue de la Loi, 25, 7100 La Louvière, Belgium
service@etiger.com



www.etiger.com